# cobachter maduer

"Eltviller Zeitung"

nachweislich grösste Abonnentenzahl in der Stadt Eltville.

Fernsprecher Nr. 269.



"Stadt-Anzeiger"

Erfcheint Dienstags und Camftags - Abonnementspreis pro Quartal .# 1.60 für Eltville (Tragerlohn 40 Big.)

Inferatengebühr : 30 .f bie einfpaltige Beilt-Beile - Rehlamen bie Betit-Beile & 3.00. - Druck und Berlag von MIm in Boege in Eltville.

Fernsprecher Nr. 269.

"Rheingauer Beobachter" veröffentlicht zeitig alle flädtischen amtlichen Betanntmachungen.

№ 30.

Eliville, Dienstag, den 13. April 1920.

51. Jahrg

## Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung zum Kapital. "Ertragssteuergesetz.

Das bon ber Mationalberfommlung beichloffene Ra. pitalertrageffenergefen berpflichtet bie Schuldner, bei Bablung ihrer Schuldenginfen 10 bem Sundert ber Binfen eingubehalten und an bas für fie guftanbige Finangamt abzuführen. Dies gilt icon für alle Binfen, bie am 31. Marz ober April 1920 fällig werten, ibenfo wie für die später tällig werbenten Binfen. Die Steuer muß bionen einem Monat nach Fäll gfeit ber Binefduld entratet werden, mobel ber Schuldner, ben Berrag der geschulbeten Binfen und ben Beitraum, für den die Binfen gu gablen find, anzugeben hat. Darl hneginfen, Die für die Beit bor bem 1. Oftober 1919 gefchulbet werben, bleiben

Bur die Bablung ber Steuer ift ber Schuldner perfonlich berentwortlich. Griffilt er feine Berpflichtung borfaglich ober fatrlaffig nicht, fo fann er megen Steuer. hintergiebung ober Steuergefahrdung frenfrechtlich beifolgt

wei beit.

Dot ber Glaubiger entgegen ben gefehlichen Borfchrif. ten den bollen Betrag bes gifchulbeten Beirags obne Mb. gug ber Steuer erhalten, fo ift er feinerfetis ebenfo berpflichtet, die Steuer gu entrichten, und gwar an bas fur ien gunandige Finargamt innerhalb eines Monais nach Erhalt ber Bablung.

Fir Schuldzinfen, ble bor bem 10. Ditra 1920 ge-gabit find, muß bie Steuer ebenfalls entrichtet werden, wenn bie Binfen erft am 31. Marg ober ipafer fallig

Die Finangamter find verpflichtet, bem Glaubiger auf Berlangen Mustunft gu erteilen, ob ber Schulmer ord-

nuncemania abgefibrt bat. Unfprüche auf Befreiung bon ber Steuer betürfen be-

fonberer Arerfennung burch bas Finangamt. Bis gur Greichtung ber Finangtaffe, bie befonders be-

fannt gemacht werden wird, find bie Bohlungen an bie auffanbige Rreistaffe gu richten.

### Rinanzamt Rubesheim a. Dif.

Behanntmachung.

Auf Grund ber Berordnung fiber Sonntagsrube im Sandelsgewerbe und in Apothelen bom 5. Februar 1919 und ber Musführungsbehimmungen bes herrn Bandrats su Rubesheim bom 24. Dars 1920 werben für Die Stadt Eliville folgende Sonntage jur Freigabe für Befdaftigung bon Behilfen nim. befimmt.

2 Sonntage bor Dflern, 1 Sonntag bor Bfingften, 3 Sonntage bor Weihnachten.

Un biefen Sonntagen barf eine Beichaftigung bon Behilfen ftattfinden in der Beit bon bormittags 7-91/2 Uhr, 111/,-2 Uhr und nachmittags von 3-6 ligr. An ellen enderen Sonn- und Festiagen burfen im

Danbelsgewerbe Behilfen, Bebritige und Bibeiter nicht mehr beidaftigt werben und barf ein Gefchaftsvertebr in offenen Bertaufenellen nicht flattfinden.

Etiville, ben 7. Mpril 1920.

Die Beligeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Infolge ber erhöhten Arbeitsiohne ufm. werden bie Satrinenabfuhrgebühren bom 1. April 1920 erhöht. Gar Benngung ber Mofchine, ber Faffer, fowie far Arbelielohn bes Bedienungsmannes wird eine Bebilbr fitr Jag und Stunde bon 4. - Dit. fefigefest. Das Stellen bes Gefpannes ift Gode ber Sausbefiger.

Gifville, ben V. April 1920. Der Magitirat.

Bekanntmadjung.

Die Abfuhr bes Rebrichts erfolgt bon jest ab,

arftatt wie bisber Mittwochs, an jedem Dienftag. Die Abonnerten ber Rebrichtabfuhr bitten wir, ben Rebricht bereit gu ftellen :

a) in ber Altftadt (Sabftadt) im Sommer (1. April fis 1. Oftober) bis fpateftens 7 Uhr pormittags ; b) in Der Reufiadt (Rorbfladt) im Sommer bis fpatefiens

9 libr bormittans.

Rebricht, ber an ben angegebenen Beiten nicht bereit fieht, ift ber Fubemann nicht berpflichtet abgufahren. Elibille, ben 7. April 1920. Der Magifirat.

### Bekanntmachung.

Infolge der erhöhten Urbeitelohne ufw. wird die Gebuhr für gehrichtabfahr ab 1. April 1920 von Mt. 0,50 auf Mt. 2.— pro Mt. 1000.— Gemeinen Wert und ter Mindefisat von Mt. 9.— auf Mt. 26. erhobt. Abonennten, bie bie Rebrichtabfuhr nicht mehr gu bem erhöhten Breis ausgeführt haben wollen, werben erfucht, die Abmeidung bis jum 12. April 1920 fcrifteingureichen.

Gitville, ben 7. April 1920.

Der Magifirat.

## Politische Ueberficht.

### Uon der inneren und ausseren Politik. Uor dem Abschluss eines deutsch französischen Uebereinkommens?

\* Berlin, 10. April. Bon informierter Gelte erfabren wir: Die pegenwartigen Berhandlungen über die Röumung des Ruhrgeblets haben in Baris eine Unnaberung an bie bentiden Bunide ergeben, ba man in Grmagung giebt, ber beutiden Regierung ju geftatten, gur Aufrechierholtung ber Rube im Ruhrgebiet eine narte Boligeitruppe in ber neutralen Bone gu belaffen. Bon ber beutiden Regierung wird verlangt, bas fie Sicherheiten bafür übernehme, bag biefe Truppe lediglich jum Zwede bes Schubes ber öffentlichen Sicherheit verwendet werden foll. Es fieht in Ausficht, bag in etwa zwei bis brei Tagen ber Abichluß eines Uebereinfommens erfolgt, nach welch m Dentichland vorausfichtlich geftattet wird, 10 000 Mann in ber neutralen Bone für eine beftimmte Frift gu unterhalten. Bis jest find bie Berhandlungen bereits fo weit gedieben, bag eine Rot-mendigfeit, die Reichswehrtruppen bis jum 10. April ganglich aus ber neutralen Bone gurndzugieben, nicht befteben burfte.

## Dunkle Mächte.

Roman pon &. With e. (Rachbrudt verboten.) (40. Fortfegung.)

"Wir muffen noch etwes naber beran", geb Steller in ebenfo behutfament Gluftern gurud. "Bis jest febe ich übertaubt noch feinen bon ben Stroflingen - - Dallo ! - Richt weiter! Wir firb ja mitten unter ihnen feben Gie boch bie Scharten ba - - Rommen Gie hinter den Toribaufen bier !"

Sie budten fich birter ben Torfhaufen n'eber, ber fie bollends bor einer Endedung foligte. Dann fummte Clemens ben Unfang eines befannten Liedes - gerade fo laut, bag es allenfalls Roppen und die nadfien Straflinge boren founter. Die Straflinge mußten annehmen, es fei einer ihrer Leibensgenoffen, ber ba bablaut fang. Einer ober berftand Die Tone, Die aus bem Rebel famen Ein Schatten gittt beran, eine ichlante Wefialt tauchte auf. Clemens erhob fich und ftredte die Sand aus, die eine antere ergriffen. Es naren brei, die jest hir ter dem Zorfbaufen fruerten.

"Um bes Simmele willen, w'r hoben nicht einen einberen go. "Roden Gie mehr hierber, Grin felb! Bieben Sie fich ous - raid, raid, Marn! - Der Rebei farn fich in jeber Minme lichten und ein tudifder Bufall fann

und ind Berberben filtrgen !" Reller hatte bereits begonnen, fich feiner Rieidung gu enliedigen. Gr fire fte ben 3meater fiber ben Ropf, legte Die Sportmite ab, bie Sporifirampfe und bie Sporifilefel - nad unter allbem fam bie torr fiebe Straffingefleibung Borichio. Chenfo farell war Dugo Grunf la einge-Leibri und herr Robert Clem ut, ber gefuchtefte Rech !. anwell, ein Dann mit bem Ei tommen eines Großins Antriellen, gogerte nicht, die Rolle bes Rammerbieners gu Dielen. Er gog einem notorifchen Straffing, einem

Manne, ter tot war für bie burgerliche Gefellicaft, ble Strfimpfe an - und die Eragifomit ber Situation fam ibm nicht einmal gum Bemußtfein. Gin bunfter Schnurr. bart murde auf Granfeles Lippen befeftigt, eine Berfide fiber feinen furs geschorenen Ropf geftreift. Und ein Wunber war gescheben - eine Bermanblung, wie man fie pich bolltommener nicht batte benten fonnen. Dit einer Angelrute in ber Dand, wer er ber Enpus eines murbigen alteren herrn. Reller bagegen griff mit einem Bacheln nach ber Sade, noch bem Arbeitegerat bes Straf. lings, bas Grunfeid borbin auf ben Boben gleiten lieg.

"Es ift alfo alles in Ordnung", fagte er. "Der Zaufch fonn por fich geben. 3ch werbe fo lange Dugo Granfelb fein, ale Roppen furgitatig ift und n'die Unborbergefebenes gefchieht. Es ift mohl beffer, wern ich mir fest meinen Blat unter ben anberen fuche - ebe bie Biide Berbacht

erregt. "Ich glaube nicht, bag befondere Gile nötig ift," wideriprach Britigeld haftig. "Soweit ich es beurteilen tann, wird ber Rebel noch lange bauern - und ich habe Erfahrung barin, bente ich", fagte er bitter hingu. Ge tit boch aber nicht geraten, fich überfinffigen Gefahren auszujeben", meinte Clemens.

"Das will ich ja gerade berhindern", entgegnete Grunfelb. "Bir burfen uns wirflich noch ein paar Minuten görnen urd ich war icon borber in großer Sorge, ob es mir möglich fein marbe, herrn Reller ein paar Ratfoläge ju geben. Die Bartet beobachten auch bie Strafs linge in ben Gangen, bie ein anderer gu bewachen bat und ich weiß, baß fie fich dob'i gewohnheitsgemaß nach gewiffen Mengerlichkeiten richten. 3ch gebore gu ben "Schweigerden". 3ch fpreche niemals berbotenerweife mit ben onbern und ich arbeite immer mit gefenttem Ropf. 3d babe auch icon verfchiebene Belobigungen betommen für meine Subrung, beiondere für die Sorgfalt, mit ber ich fiets meine Belle und mein Gigefdirt fauber und

ordentlich holte. Wenn Sie zwei Tage ba brinnen find, werben Sie bas berfieben, Reller. Sie merben berfichen lernen, mit welcher Frende man jede Doglichfeit begrußt, fich gu berätigen - und beftfinde bie Tatigleit auch nur barin, einen Rabf gu pugen. Das ift icon eine bebeutenbe Abwechselung in biefem Leben! Augerbem ordne ich mein Bett immer prinlich genau.

Röppen wird ja ichweigen, ibn haben Sie nicht gu fürchten; aber einen anberen Barter mben wir, einen gewiffen 3atob, bor bem Gie auf ber but fein muffen. Benn er Gie anruft, ladein Gle immer, aber feben Sie ihm niemals ins Weftcht. 3ch bente, bas mare alles. Den Rommandos merben Sie leicht folgen tonnen fich einreihen, in einem langfomen Erott marichieren, in ber Diffang, Die Gie die anderen einhalten feben, 3bre Arbeit verrichten - bas ift alles nicht fcmer und erfordert teine bijonderen Boftruftionen. Dan fut es ben erften Tag, ais mare man es fahrelang gewohnt."

Der Ribil ichien nun noch bichter gu werben. Raum, daß die Drei fich johen, die boch eng beieinander fagen. Und aus bem Unfich baren fam bas Schlagen ber Saden, famen Rommandos, fam dos Duften eines Stroffings ober ein Bfiff. Eimes felifam Rorperliches befamen bie Geräufde, ba boch alles wirflich Fefte fich aufgeloft gut baben ichien - Reller fiellte roch ein paar Fragen. Gr fchien ebenfo begierig banach, in bas Befargnis, bineingufommen, wie ein anderer wohl beraus will. Dit Ders und Seele botte er fich in bas Abentener geworfen.

"Es ift mehr als gut bon Ihnen", flufterte Granfelb ibni mit gudenben Bippen gu.

Aber eine folche Unichanung wollte Reller burchaus nicht gelten laffen.

(Fortfegung folgt.)

Belgiens Zustimmung.

\* Daris, 9. April. Baron De Gaiffier d'Befiren, ber belgifche Befandte in Baris, teilte bente morgen offiziell ber frangöfischen Regierung ben Beiching ber belgifchen Regierung mit, an ben Magnahmea ber frangöfifchen Bejegung in Deutschland teitgunehmen.

\* gruffel, 9. April. Die letten Radrichten be-ftatigen, daß die belgifche Reglerung entichloffen ift, Frankreich Stragen und Gifenbahnen gur Berfügung gu ftellen, um neue Eruppen nach Deutschland gu ichaffen, falls es notig fein follte.

Die Informationen der Reichsregierung.

\* Berlin, 10. April. Mus bem Auswartigen Umt erfahren wir: Die Tatfache, bag bas frangofifche Borgeben gegen Deutschland bon England, Stalten und Umerifa bireft migbilligt wird, war ber Reidsregierung bereits aus den Meuterungen der Regierungsautoritaten biefer Lander feit vier Tagen befannt. Es bleibt aber nach wie bor zweifelhaft, ob England offizielle Schritte gegen Frankreich unternimmt.

Heber bie in der Breffe gemachten Mitteilungen bon einem bireften Ginfpruch ber englifden Regierung in Baris ift ber Reichsreglerung noch nichts Definitives betannt. Der beutiche Beichattetrager in Baris mar jebenfalls am Freitagnachmittag noch nicht in ber Lage, bie Reichsregierung fiber wichtige Gingeiheiten bes englifchen Schrittes ju unterrichten. Man fann baher nur bas eine genau fefiftellen, daß die englifche Regierung jugunften Deutschlands interveniert. In welcher Form bas gefchiebt, muß erft noch weileren Enticheibungen borbehalten bleiben.

Frankreichs Antwort.

\* Varis, 10. Upril. Bie bas "Echo de Baris" melbet, wird die Untwort Millerands auf die englifche Rote an Bord Curgon felbft überreicht. Sie verfichert die Ergebenheit Frankreichs feinen Berbundeten gegenüber. Frankreich habe niemals die Absicht gehabt und werbe niemals baran benten, fich bon feinen Alliferten gu trennen. Es hoffe, bag ber Bertrag bon Berfailles fo fonell als möglich ausgeführt werbe.

Einberufung des Uolkerbundrates.

\* Mew-Jork, 9. April. Der Rat bes Bolterbundes ift jum 19. April nach Baris einberufen, um Die Borfoldige bes Oberften Rates beginglich Armentens und bes Schutes ber innerhalb der Grengen bes türkifchen Reiches befindlichen Minderheiten gu erwägen. Der Rat wird bas borgefclagene Batifpftem für die Ernennug ber Bertreter der Ctabt Dangig, die in Hebereinftimmung mit bem Obertommiffar die Berfaffung ber Freifiadt Dangig entwerfen werden, prufen. Bielleicht murbe auch bie Frage ber Beimbeforderung ber Rriegsgefangenen behandelt merben.

### Der Friede mit Amerika.

bans hat den Borfchlag gur Wieberherftellung bes Friedens mit Deutschland mit 243 gegen 150 Stimmen angenommen. Die Dehrheit feste fich aus Repablitanern jufammen und außerdem filmmten 22 Demofraten fir die Unnahme, mahrend zwei Republifaner bagegen fitnimten.

### Der amerikanische Bredit für Deutschland.

\* gerlin, 7. Upril. Mus guftandigen ameritan fchen Finangfreifen erfährt man, daß ber Abichluß bes Lebens. mittelfredits, den die Bereinigten Staaten Deutichland gemabren wollen, für Enbe April mit giemlicher Gewigbeit erwartet werden fann.

### Die neuen Forderungen der Gewerkschaften.

\* gerlin, 7. April. In politifchen Rreifen berlautet, bas infolge bes frangofifden Bormariches und der Borgange im Ruhrgebiet die Rationalversammlung, die erfi Ditte nachfter Bode gafammentreten follte, fcon tommenden Sonntag ibre erfte Signng nach den Ofterferien abhalten wird. Diefer Beitpuntt ift in Ausficht genommen worden in einer Beiprechung, Die geltern rachmittag swifden dem Reichatangler und ben Barteifihrern abgehalten worden ift. In diefer Befprechung beidäftigte man fic auch mit den neuen Forberungen ber Gewerticaften und ber beiden fogialiftifden Barteien. Es find bon biefen fünf Buntte aufgeftellt worben :

1. Midgug ber Reichswehr aus ber reutralen Bone. Die Aufrechterhaltung ber Ordnung obliegt ben nach bem Bielefelber Hebereintommen ga bilbenben Oriswehren.

2. Rein Ginmarich ter Reichswehr in bas Gebirt fitt. lich der Ruhr.

3. In dem bon ber Reichswehr außerhalb ber neutralen Bone befetten Bebiet find Die Octemebren fofort gu bilben, worauf ber Rudgug ber Reichswehr erfolgt.

4. Die Borgange in Wilhelmehafen, Altona ufm. berlangen fofortige Abhilfe. Die berfaffurgetieren Unteroffiziere und Mannichaften find gu ichiten. Die abgefesten unguberlaffigen Offigiere find nicht weber gu berwenden. Das Rabinett wird bom Reichswehrminifter faclide und perfonliche Carantien gegen bie weit re B r. wendung unguberläffiger Sutrer fordern. Die Li ferung bon Munition an die fonierrevolutionaren Formationen (Brigade Chrharet ufm.) ift fofort einzuftellen.

5. Auf Die preuflifche Regierung wird eingewirft, Damit bie Reorganifation der Sicherheitswihren durch Ginftellung organifierter Arbeitnehmer ichlennigft gur Durchführung

gelangt.

Die Arbeitnehmerorganifationen feben, fo wied bingugefügt, in ter ichleunigen Durdführung tiefer Dagnatmen eine unbed'ngte Borausfegung, um der ftarfen Erregung in ber Arbeiterichaft entgegenwirfen gu tonnen.

### Reine Codesurtelle mehr.

Berlin, 9. April. Der "Bofalang." melbet aus Dulsburg: Durch die im Induftriegebiet gebilbeten Stantgerichte wurden bisher 10 Rotgartiften, bie fich an ben Rampfen gegen Die Regierungstruppen nach Ablauf | nach oberflächlicher Schapung auf minbeftens gebn Dill.

ber in Münfter beichloffenen Umnefile beteiligten, gum Tobe verurteilt. Es wurden jedoch nur zwei Tobesurteile bollfiredt, da ein Telegramm ber Regierung eintraf, weitere Todesurteile nicht gu bollftreden. - Das große Dilitarlager in Friedrichsfeld ift von den Rotgardiften bollig ausgeplundert und gerfiort worden.

Die sozialdemokratische Wahlparole.

Fratifden Bartei Deutschlands ruft Babler und Bablerinnen auf, bei ber in wenigen Wochen ftatifindenben Babl gum erften Reichstag ber beutiden Republit für die fogialdemotratifche Bartet gu fimmen. Der Babitampf werbe geführt um die beutiche Republit; Bleberfehr der Monarchie bedeute Reattion, Militarismus und Rapitalismus und Berfeindung Dentichlands mit allen Boltern. 2116 Forberungen ber Sogialbemofratie werden bezeichnet : rildfichtslofe Berfolgung ber militarifitichen Berbrecher, Schus ber Republit burch eine floatliche Dacht und durch einen Beamtenapparat, Die im Boben der Demofratie wurgeln, Beraugiehung ber organifierten Sond. und Ropfarbeiter ju biefem Werf, bas unfer Staatswefen filr alle Beit bor berbrecherifden Unfolagen fichern foll. Im übrigen ftebe bie Sozial emofratte feft gu ihrem alten Brogramm. Die Wahlparole wird folleg. lich in die Worte jufammengefaßt: Richt Buifd, fondern Demofratie; nicht Gewalt, fondern freies Ringen der Beifter; nicht abwärts in Chaos, Anarchie und Brubermord, fontern aufwärts zu neuer Ordnung, Freiheit und Wohifahrt.

Polnische Massenauswanderung nach Amerika.

B. R. geichrieben : Gegen 100 000 Mein wird ben "B gefdrieben: Wegen 100 000 Bolen wollen nach ben Bereinigten Staaten auswandern. Der "Cornfec Rratometi" in Rraten lagt fic aus Baridan berichten, daß fich in ten Bereinigten Staaten ein Romitee gebilbet bat, bas far tie Unterbringung bon 97 980 Bolen. Die ihre Familien in ben Breinigten Straten haben, forgen will. Dit Ediffahrtegefellichaften find Bertrage abgefdloffen worden. In Baricau wird eine Bentrale errich'e', in ben Gabten und Dorfern werben Bilialen Diefes Bentrolbureans geichaffen. Die Wafbingtoner Regierung foll biefen Blanen ihre Unterftagung gugefagt

### Aus dem besetzien Frankfurt.

\* Wegen bes Angriffes auf einen frangofifchen Golbaten ift ter Stadt Frantfurt ein: Rontribution bon 10 000 Mart in Gold auferlegt worden, fitr ben Fall, bag innerhalb einer fury bemeffenen Grift nicht bas Bewehr und bas Fahrrad beigebracht murben, die bem Solboten ab-genommen wurten. Die Rontribution ift nachträglich erlaffen worden.

Bauf Gifenbahnorganifationen : Gewerticafts-Bund Dentider Gifenbahnbeamter, Bewertidaft Deutider Boto. motivfahrer, Deut der Gifenbahnerverband, Allgemeiner Gifenbahner-Berband und Bewerticaft Deutider Gifenbahnbedienfieter haben eine Gulichliefung dem Brafidenten der Gifenbahndirettion mit bem Grfuchen um Weitergabe an die Befagungsbeborde überreicht. Die Entichliegung richt t fich gegen die Anordnung der frangofischen Beborde, das fich bas gefamte Berfonal ale requiriert gu betrachten habe. Gie fordert die Burudgiehung ber Truppen aus ben Gifenbahngebanben. Die Gifenbahner ertidren, bag fie nur Befehlen ihrer borgefehten Dienftfiellen folgen merber.

Abfahrt belgischer Cruppen.

\* grunel, 11. April. Belgifche Blatter melben, bag infolge ber ernften Bage in Frantfurt mabricheinlich ein beigifches Regiment borthin entfanbt wird.

### Keine Besetzung Aschaffenburgs.

\* Berlin, 11. April. Die bemide Reglerung bat bie frangofice Regierung barauf aufmertfam gemacht, daß fich nach vorliegenden Rachrichten frangofifche Truppen im Borraden in ter Richtung auf Afchaffenburg befinden. Bir ten Fall, daß diefe Radrichten fich bewahrheiten, hat fich die denische Regierung für verpflichtet gehalten, mit allem Ernft auf die Gefahren bewaffniter Bufammerfioge ber borrudenden frangofifden Truppen mit bentiden Truppen hinguweifen. Auf Grund Diefer Role berfiandigte Baleologne am 10. April ben bentiden Geichäfisträger in Baris bavon, baß Frankreich nicht baran tente, Afcaffenburg zu bejegen. Stodftadt fei nicht beiett worder. Borpofien halten lediglich aus mittarifden Granden bis in Die Rabe ber Stadt borgefcoben werben müffen.

### Eine zweite englische fote.

Baris, 11. April. Der britifche Botichofter begab fich heute Bormittag nach bem Qual t'Orfab, mo er DR Herand bie Untwortnote ber britifden Regierung fibergab. Rad dem gutoge getretenen Gindrud ift Die Uniwort bon einem berfonnlichen Wifte getragen, mas auch boffen lagt, bag tie Schwierigteiten befeitigt werten und rag bie Rudfebr bes englifden Berneteis gu ben Berbandlungen ber Botichaftertonfereng erfolgen wird.

### Der rote Schrecken in Sachsen.

\* lleber den roten Schr den in Sachfen b.ingen die Tagesbiatter große Berichte. Die "Boffifche Beitung" ichreibt: "Die I bien Tage haben bas Berbrecherische ber Taigleit bes Kommuniften Doll jo beut ich erwiesen, bag man fich nur immer fragen fann, wie bie LandeBregierung biefem Treiben ohne fibes Einichreiten gufeben tonnte. Die Drohung bon Gols, beim Ginmarich ber R idewehr in Blauen bie Billen ber Stadt in Brand gu fteden, murbe fcon bei blogem Berfict ausgeführt.

### Ueber to Millionen Mark Schaden in Essen.

" Gffen, 10. April. Der in Gffen burch bie Berrfcaft ber roten Banben angerichtete Schaben belouft fich Mart. Die genauere Feftfiellung ergibt mabriceintid eine weit größere Gumme.

### Kuckzug der Reichswehr.

\* Rach einer Berliner Melbung von guftanbiger Stelle, ift bie Burfidgiebung ber im Rubrgebiet nicht mehr beno. tigten Eruppen Bereits eingeleitet.

### Gegen Hullosung der Einwohnerwehr.

\* Stuttgart, 10. Upril. Unter bem Borfit bes Staatsprafidenien Blog fand bente bier in Stuttgart eine Befprechung ber Regierungen bon Babern, Sachfen, Burttemberg, Baben und Deffen Ratt. Bei Diefer Befprechung nahmen die berfammelten Regierungen einmitig gegen die frangofifche Rote Stellung, die die Auflofung ber Ginwohnerwehren verlangt. Die Ginwohnerwehren find als Schut gegen Musichreitungen und Berbrechen aller Urt aufgetiellt worden. Die verfammelten Regierungen erflaren es für unmöglich, fie aufgulofen, ba bies für erhebliche Teile Deutschlands mit bem Bufammenbruch ber Staalsordnung berbunden mare. Die Staatsregierungen berlangen bon der Reichsregierung, daß diefe erneut mit bem Oberfien Rat ber Entenie in Berbindung trete, um den Fortbeffand der Ginwohnerwehren gu fichern.

München, 10. April. Bur Muffofung ber Ginwohnerwehren bort ber "Baprifche Rucier" guberlafftig. Die babrifche Regierung fiebe auf bem Standpunft, bag Die Ginwohnerwehren in Babern nicht aufgeloft merben fonnen. Das Gefamiminifterium durfte fic bereits dabin fcliffig gemacht haben, bas bie Ginwohnerwehren für Babern eine unberfihrbare Sache fel.

### Forderungen der Reichswehr.

\* Ueber die Befprechung ber Bertreter ber fogialififden und driftlicen Gemertichaften will der "Berl. Bot.-Ang." miffen, daß bie Reichsmehr eine fcnelle Beftrajung ber Aufruhrer, die bei foweren Straftaten gefaßt werben, für notwendig balt. Die Bertreter der Eruppen batten erfiart, bag bie Reichswehr to lange Gewehr bei Sug fteben werbe bis ihre Daupiforberungen erfullt feien. Sie forbert ferner bie völlige Ausschaltung ber Rebenregierung fowie die vollfiandige Sauberung des Rubrrebiers bon ben linferabitalen Glementen. Die militari. iden und gewerticatliden Bertreter bes Induftriegebietes fianden in diefen Torderungen geichloffen da. Bon gewertichaftlicher Seite wurde auf Scharffie betont, bag ben Binichen ber Reichswehr fratigegeben werben muffe. Man foulbe ber Reidswehr großen Dant. Die Bertieter ber Gewertichaften berlangten weiter bie Abgabe familider Baffen burch bie Ginwohnermehr und bie Grfegung ber Ginwohnerwehr burch flaatliche Boligei.

Der Bericht ift nicht gans flar, er gibt ben Unfchein, als ob auch die fezialifiifchen Bewertichaften die Forberungen der Reidswehr unterfifigien. Das ift jedoch nicht ber Fall; nur bie driftligen Gewertfaaften fleben auf Seiten ber Reichswehr.

### Beteiligung von ausländischen Elemente am Aufstand im Industiegebiet.

abc. Der "Rheinifc-Beffalifden Beitung" wird aus Duisbung gemeldet: Die Berhandlungen bes Standgerichtes in Duisburg ergaben, des fich taifaclich Muslander in großer Ungahl bei ben roten Truppen befunden haben. Bwei aus Barichau gebfirtige Bolen erflarten bei ihrer Bernehmung, bag in Duisburg-Laar eine befondere Rompagnie gebildet worben mar, die nur aus Ruffen bestand. Der Offizier, der febr folecht beutsch sprach, fei nach seinen guten Kommandos zu urteilen, rnifticher Offizier gewesen. Als ehemaliger Reiegsgefangener habe er die Gegend tennen gelernt. Gin großer Teil der roten Armee beftand auch aus Obbachlofen. Die weiteren Bernehmungen ergaben, daß fich felbft ein Teil ber Rommunifien aus ber roten Urmee entfernt hatte, weil fie bie gum Raubzug ausartende Aftion nicht mitmachen wollten. Gin Angeflagter, ber eingeftanden batte, einen Offizier hinterrate erichoffen gu haben und ferner ben Befehl erhalten baite, ben Dberbargermeifter und ein Boligeifommiffar gu ericbiegen, wurde jum Tobe verurteilt.

### Eine Explosionskatastrophe.

\* Ronigsberg, 11. April. Beftern mittag furg nach 12 Uhr erfolgte in bem öftlich ber Stadt gelegenen Rothenfleiner Artilleriebepot eine Explefion bon folder Bucht, bag noch in der Innenftadt, brei Meilen bon ber Ungladenelle entfernt, famtliche Genfierfdeiben fprangen und teilmeife fogar Die Dolgrahmen ber Genfier brachen. 3m gangen murben achtundbreißig Detonationen gegablt. 218 Die Teuerwehr an ber Stelle bes Unglitde ericbien, fand fie nichts mehr ju tun außer ber Samariterbilfe. Die Bohl ber Opfer muß nach Bage ber Dinge erheblich Genanere Angaben liegen noch nicht bor, wie auch Die Arfache ber Rataftrophe nicht ermittelt ift. Der in ber Stadt und Ilaigebung angerichtete Schaden, nament. lich un gertrümmerten Genfierfchelben, geht in die Dundert. tan ende. Weitere Explofionen haben fich in Rotgenftein noch nicht ereignet, boch ift bie Gefahr noch immer nicht bollig befritigt. Heber bie Bahl ber Opfer laffen fich genaue Babten noch nicht angeben, gumal es noch nicht moglich ift, an ben Exploftonsberd berangntommen. Die einzelnen Mrantenanftolien bergeichnen am Sonntag bormittag fiber zweihundert Berlette, von denen dann elf gefto bin find; im Beidenbaus liegen acht Sote. Gine Bergung der noch an der Unfallfielle liegenden Toten ift noch nicht möglich. Die Gefamtgabl ber Tobesfälle butfte bon hundert nicht weit entfernt bleiben. Biele Rorper find vollig verbranut. Die Beitungen erlaffen Aufrufe gu Beldfpenden für die Opfer ber Rataftroppe.

## Baut Kartoffeln! Denkt an unsere Kartoffelnot!

HILL ŒI a tion Nad Inn Glia

HOIL

20

mehi made gilite Die fdui Thei Feft befet Brü unt meh ermo feget Ber

Reid (d) di bruc gebe teilu gu e Seh für iei

fifiki

then Rün teil öffer im 2 perc Top Dic: bab

dur

beil

gent

Bol

gefa

etmg ami offi, nid Dei fdå aut

> Sill fate Rel Br Be

die

Der

lut

tat an

## Lotale und vermischte Riadrichten.

nlic

ento.

beg

tine

hjen,

Ber

nütig

lung

bren

men

ngen

TUC

ugen

um

Gin.

fftig,

bag

rben

abin

den

n3." Der

ben.

iten

Fub

eien.

ben-

ubr-

täri-

etes

ben

uffe.

Ber-

anbe

jein,

ree-

ticht

auf

mo-

Lus-

iden

rten

aus

tid)

len,

sge-

Ber

Die

Teil

weil

den

nen

eilt.

fura

nen

det

bet

gen

ben.

blt.

iem,

ilfe.

lia

шф

tit

ente

erte

tein

idit

idit

Die

or.

elf

rine

iff

älle

tele

ffett

he.

I Citville, 18. April. Bon amtlicher Stelle wird und fiber die Behandlung ber Graganfprfiche pp. fur in Glas-Lothringen erwachfene Rriegsfchaben fowie Liquidations- und Berdrangungeichaben folgendes mitgeteilt: Radbem burd Berordnung bes Reichsminifters bes Innern bom 20. Robember 1918 gur Festfiellung ber in Gliag-Bothringen erwachfenen Rriegsicaben in einer Reibe pon Stadten Musichuffe eingefest worden find, bat unnmehr auch ber in Trier errichtete Feffiellungsausichus nach ingwijden erfolgten Ginberftanbnis ber Doben Interalliferten Rommiffton feine Tatigfeit aufgenommen. — Die Gefcaftsraume bes Musichuffes fowie bes bem Musfous jugeteilten Reichstommiffars befinden fich in Erier, Thebderfirage 30. - Bum örtlichen Gefcaftebereich bes Fefifiellungsausichuffes geboren vorläufig bie gefamten bejetten linfsrheinischen Gebiete lowie bie rechorbeinifchen Brudentopfe. - Die fachliche Bufiandigteit des Musicuffes umfaßt: 1. Die Gefiftellunng ber ben bergettigen Bemobnern der borbezeichneten Gebiete in Gliag-Bothringen ermachienen Rriegsichaten nach Maggabe bes Reichagefeges bom 3. Juli 1916 fowie 2. die Gemahrung bon Berichuffen auf Gragleiftungen für Liquibationsicaten ben Beihilfen für Berbrangungsicaben und bon Unterfifigungen nach Daggabe ber bon ber Reichbregierung erlaffenen Richtlinien bom 9. Januar 1920 ("Deuticher Reichsanzeiger" Rr. 16). - Die Unmelbung ber Rriegs. icaben hat unter Benugung ber hierfar bestimmten Borbrude, Die bon bem Selifteaungsausfang foftenfret abgegeben werben, bei bem Reichsminitter bes Innern, 26. teilung für Gliab-Rothringen, Berlin, Wilhelmftrage 73, ju erfolgen. Un die gleiche Stelle find Die Antrage auf Gemahrung von Borfauffen, Beihilfen und Unterftithungen for Riquidations. und Berbrangungs. Schaden gu richten.

Bunte Abend" und bie "Darchen . Bor. lefung" finden morgen Rachmittag und Abends im "Dotel Reifenbach" finit. Ale Mitwirfende haben gugefagt : Unjere beimifche bemabrte Riinfilerin Grl. Glfa theater, fowie eine Regitatorin aus Berlin und einige Ranfiler aus Wiesbaden. Raberes fiebe im Baferatenfeil unferer heutigen Rummer.

+ Gliville, 12. April. Man bittet uns um Beröffentlichung folgender Beilen. Die am 10. b. Dis. im "Dotel Reifenbach" abgehaltene Berfammlung ber "Deutschnationalen Bolfspartei", Rreisverein Rheingau, war febr gabireich befucht. Muf ber Togefordnung flanden die politifchen Greigniffe bes Monats Darg. Der Dauptrebner, Derr Doffmann-Bieg. baben, fdilberte in podender und temperamentvoller, aber burchous facilider Urt gunachft ben Schlugaft ber unbeilvollen Tatigfeit Ergbergers und feine bedentlichen Folgen für die Wohlfahrt und bie Moral bes beutiden Bolfes. 3m Unichlug bieran wurden die Greigniffe bes 18. Dary, im Befonderen die Urfachen und bie Folgen eingehend erörtert. Unmiberleglich murbe auf Grund ber amtliden Regierungserfiarung am 12. Darg und ber offigiellen Auslaffungen ber Parteileinung ber Rachweis geführt, daß die deutschnalienale Bolfspartet ben Borgangen nicht nur völlig fernfieht, fonbern fie icarf verurteilt. Der zweite Redner, Decr Bit b Isborff-Reudorf, befcaftigte fic, ben Borredner ergangend, gleichfalls mit ben Urfachen bes Dilitarputiches, ber in ber Dauptiache auf die undantbare Behandlung ber Reichswehr feitens ber Regierung gurudguführen fei. Gang befonders babe bie Ablehnung ber gum größten Teil berechtigten Forberungen, im Befondere berjenigen nach fachmannifcher Sabrung bei ben beborfiebenden Rampfen gegen ben Bolfdewismus die größte Erbitterung hervorgerufen. General b. Initmis habe lediglich im Auftrage gehandelt. Der Rebner tam bierouf u. M. auf Die Dete ber bemofratifchen Breffe gegen die Golbaten - felbit jest im Ruhrgebiet - au fpreden. Dieje Gelbfivernichtung bes Bargertums burch bie Demofratie fand gebuhrender Weife eine icharfe Bermteilung ebenfo wie die Rampfesweife Diefer Bartei gegen bie Rechtsparteien. Auch bas wiberfpruchevolle Bergalten ber Sogialbemefratie bei ber Robember-Rebolution 18 gegenüber benjenigen bei bem Darg-Butich 20 wurde aftenmaßig fesigeftellt und entiprechend beleuchtet. Beiben Rednern, Die reichen Beifall ernteten, fiand fo abergeugendes Material gur Seite, bag von feiner Seite Ginmeneungen erhoben murden. Der BerjammlungBabend war ein voller Erfolg der "Dentichnationalen Boltepartei."

x Cliville, 12. April. (Mus ber Ungefielle tenbewegung.) In der am 30. Mars in Gibille Ratigefundenen öffentlichen Berfammlung ber "Orisgruppe Eliville des Deutschnat. Dandlungegehi,fen . Berbandes" tom ber neue Angeftelltentarif gur Befprechung. Um bie Angeftellten für die fie betreffenden Sefete gu intereffieren und aufgutlaren, bat die Orisgruppe Gliville für ben Monat April wieter zwei Befprechurgsabende fefigefett ; am Donnerflag ben 15. April wird bas Betrieberategeten und am Donnerftog den 22. April Die Boridlage gum Muebon ber Angeftellien-Berficherung behandelt. Beranfialiungen finden feweils abends 7% Uhr im Bahnhof-Dotei" fiatt und ift ber Befuch famtlicher Ungeftellten erwinicht. - Der neue Tarifvertrag liegt in ben Orisgruppen-Sigungen aus; derfelbe tann auch gegen Gin'enbung von wet. 1.— burch die Orisgruppe bezogen, werben, ebenfo ift ber Normal-Behrbertrag für taufw. Rehrlinge batelbft erhalilich.

A Citville, 12. April. Mus Biebrich wird gefdr'eben: Falfde Dariebenstaffericheine murben bon einer Defigen Bart eingerommen und ber Beliget gur Ctrof. berfolgung übergeben.

Gliville, 12. April. (Regiftergerichtsbegirt Git-

Berfonlich haftenber Gefellicafter Raufmann Bhilipp | Doraczet, Eltville. Es find brei Rommanditifien bor-

= Gliville, 12. April. Man bittet um Aufnahme folgender Beilen : Auf ben tfirglich im "Rheingauer Beobachter" ericienenen Artifel Bl. fiber bie leste Stabt. berordnetenberfammlung wird in ben "Eltviller Rach. richten" fogar mit einer flaren Rlogbrith geantwortet. Gs ift nicht fo flar wie Rlegbrüh: .

1. bag die Bewilligung der 5. Rate Steuer notig war, benn bas Defigit ift garnicht fo groß wie an-

gegeben und angenommen.

2. daß der Minifter Diefe nach dem 10. Darg bewilligte Steuer bei ber Buweifung im nachften Jahre berud.

Rlar wie Rlosbrüh ift nur eins, bas es im Rathaufe nicht fo weiter geben tann und darf und daß beminachft ein anderer Bind weben wirb. Der herr Einfender fcheint übrigens boch nicht fo gang von feinen Ansführungen überzeugt ju fein, warum nennt er fo jagbaft bas Bentrum, bem er bod offenbar angebort und bem wir in ber hauptfache bie Steuer gu berdanten haben, mitten swifchen ben anderen Barteien, obwohl ibm doch bie erfie Stelle gebithrt? Ilm bolle Rtarbeit gu fcaffen, fei nochmals folgendes fefigefiellt. Es flimmten bon ben 16 Stadiberordneten :

für bie Steuer gegen die Stener Bentrum Beamten-Berein 1 Sogb. Partei Demofraten II. Sog. Bartei -

Alfo nur offen beraus, wer hat ben Musichlag ge-

geben ? ?

ae Gitville, 12. April. Unerwartet und ploglich wurde burch biicoft. Detret herr Roplan 2Bedbeder nach Sachfenhaufen berufen. Wir glauben, es gibt wenige, ja faft teine, Die biefen außergewöhnlich beliebten Geelforger gerne fcheiben feben. Richt nur in tatholifchen Rreifen fonbern auch bei ben Anbereglaubigen ift er febr gefcatt. Er int eine bon jenen Raturen, die ben gerechten, b. b. im öffentlichen Beben geraden 2Beg geben. Gr habte feine Menfchen, wie jo viele Unbere, er fuchte fiberall verfohnend gu wirfen. Wir haben feine Bortrage im Laufe bes Winters im "Rathol. Bereinshaus" gebort und was wir bon ihm gehalten haben, bas bat fich an ben Bortragsabenben glangend gezeigt. Der ftattliche Berr, eine geiftig gebildete Große mit eblem, gewandtem Wefen, beffen neuer Wirfungsfre & eine größere Statt iff, wird fich da entfalten tonnen jum Boble ber driftlichen Gemeinde. Der "Rathol. Gefellenverein" wird am Mittwoch abend im "Rathol. Bereinsbaus" dem fcbeibenden Brafes gu Gren eine fleine Abichiebafeier beranftalten. Unfere beften Bunfche begleiten biefen beliebten Geelforger gu einem im Leben führenten Aufflieg, ber das Ronnen und Wiffen einer Große mit aller Entfaliung in ben Dienfi ber Menfdheit ftellt.

- Gltville, 12. April. Gin neuer Fahrplan ift mit bem 6. April in Reaft getreten. Un biefiger Station

halten folgende Buge.

Richtung Wiesbaden: 526 Birsbaden - Frantfurt 637 849 Maing (Triebwagen) 1213 Biesbaden . Frantfurt 1261 Maing (Triebmagen) 215 Wiesbaben (Anfclug n. Dains) W 512 Biesbaden (nur f. Beitfarten) 687 Biesbaben 934 Biesbaben (Anfcluß n. Dains) D 10.14 Biesbaden-Frantfurt

Richtung Miederlahnftein . Caln : 631 Triebwagen b. Dlaing 786 Riederlabuflein-Coin

830 Triebwogen b. Mains 8.53 Röln

1241 Rieberlahnftein-Coln W 241 Frauffurt-Rudesheim SW 317 Ertebwagen b. Daing 456 Wieshaben-Ribesheim 506 Triebmagen v. Daing 637 Mieberlahnftein

Beibe Schnellgilge vertibren aud Sonntags. Die mit "W" bezeichneten Bage verfehren nur Berfings und die mit "SW" bezeichneten Buge ber-

755 Frantfurt-Radesheim

1046 Biesbaden-Ritdesheim

febren Conn. und Berfrage.

tz Citville, 12. April. Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, den 15. April. Der Unterricht wird wie in dem letten Jahre um 7.40 Uhr feinen Anfang nehmen. Much für die MBC - Schugen ift bann bie Stunde für ben neuen Lebensabidnitt getommen. Die Ginfdulung für die Bolfsichule findet in der Gutenbergichule ftatt. Die fleinen Bergen werden diefem Tage boller Erwartung entgegensehen; ift es boch Reuland, in bas fie jest eintreten sollen. Es ift ber erfte Jahrgang, ber voll und gang die Leibenszeit bes Krieges durchleben mußte und ber auch jest noch unter feinen Rachwirkungen am bitterften tragt. Fitr die Eltern erwachfen aus ber Schulpflicht gefteigerte Roften : Befebuch und Tafel, Griffel und Rangen find nur gu Phantafiepreifen gu erlangen. Aber bie Gitern werben für ihre fleinen Lieblinge auch biefe Opfer bringen und fie nicht fühlen laffen, wie febr fie unter ben teuren Beiten gu leiden haben. Much bie 21 B C - Schützen der Gegenwart follen das Reuland der Soule nicht ohne das rechte Riftzeug betreten. Und bamit Gliid auf gur neuen Fahrt!

Dille.) In bas Sandelsregifter murbe am 10. Marg fol- | Gleville, 13. April. Das von Baro msty'iche genbes eingetragen: Bhilipp Doracged u. Co., Gitbille. | Chepaar feiert heute bas Fest der "Silbernen Dochgeit".

Doge es bem Jubelpaare beschieben fein, auch bas Weft der "Solbenen Dochgeit" feiern gu tonnen.

= Gltville, 13. Apeil. Dan ichreibt uns : In ber am letten Connabend fiatigefundenen Berfammlung ber "Deutidnationalen Boltspartei" (ber früheren tonfervativen und alldeutschen) erging fich ber eine Rebner in icharfen Musfallen befonders gegen bie "Deutsche Demotrat. Bartei", auch fehlte es fogar nicht an perfonlichen Angriffen auf ben bebeutenben Rebner ber fürglich bon ber "Demofrat. Bartei" einberufenen Bolisversammlung. Dan tann es ben herren ja nach. fühlen, wenn fie ben Erfolg Diefer letten Berfammlung ber "Demotrat. Bartei" miggonnen, eine Sache fieht aber bann befonders ichlecht, wenn man in facitien Museinanderfegungen perfonlich wird. Es tann nicht Sache ber anderen Barteien fein, in jede bon fnaph 30-40 Berjonen bejuchten Berfammlung ber "Deutschnationalen Boltspartei" ju geben und bort beren bon einseitigem Beifte getragenen Musführungen gu miberlegen. Die bort anwesenden wenigen Anhanger ber "Deutschnationalen Bollspartet find doch nicht gu fiberzeugen. Wenn bie Deutschnationalen aber wirflich eine fachlige Auseinanderfegung wünfden und diefe nicht fürchten, dann mogen fie nur gu einer öffentlichen Bolfsberjammlung aber nicht im fleinen, fondern im großen Gaale bes "botel Reifenbach" einladen, die Demofraten und die anderen Barteten ber Regierung werden bann ficher bie Uniwort nicht foulbig bleiben, borausgefest, bas man ihnen baun auch Belegenheit gur Antwort gibt und ber Deutschnationale Redner nicht wie in der borlegien Berfammlung ber Deutschnationalen Bollspartei vorgeitig Die Berfammlung berlaffen und den Bug erreichen muß. Die Deutich. nationalen batten fibrigens in ber legten bon ber Demotratifden Bartei einberufenen Bolfsverjammlung, Die bon faft 400 Berfonen befucht mar, Belegenheit, auch einmal bor einem größeren Bublifam gu fprechen und ihren Standpuntt fiargulegen, warum haben fie biefe fo gunftige ihnen wiederholt angebotene Gelegenheit tros Unwefenheit fogar bon Borftandsmitgliedern nicht benust ?

sch Citville, 12. April. Der Unterricht in der Bewerbeschule beginnt am Donnerstag, mittags 1 Uhr und gwar für die Mittel- und Oberftufe ber Detall. ar beiter. Die faufmannifde Abteilung beginnt ebenfalls am Donnerstag und zwar um 31/, Uhr.

Gitville, 12. April. Berr Jatob Simon & vertaufte fein in ber Launusftrage 16 belegenes 2Bobngebaude an herrn Spenglermeifter Jofef Bild, hier, gu unbefanntem Breife.

- Gltwille, 11. April. Begen ber burch bie Unruben im Rubrrebier herborgerufenen Berfehreftodungen in Die Unnahme bon Batetjenbungen nach benjenigen Banbern, nach benen Bofete nur im Durchgang burch die Riederlande befordert werden tonnen, borfibergebend eingeftellt worden.

+ Budenheim, 9. April. Beute nachmittag gegen 1/2 Hhr fand in einem bon ben frangofifden Befatungstruppen gur Lagerung bon Munition benutten Raume bes hiefigen Rathaufes (Seitenbau in ber Rirchitrage, neben Badermeifter Deep) eine beftige Erplofion fatt. Gin frangofifder Solbat vernoglidte babet totlich, brei Rinber erlitten febr erhebliche Brandwunden und find an benfelben ingwifchen geftorben. Große allfeitige Teilnahme bringt man ben fdwergepruften Familien Rides und Soant enigegen, beren Rinder ein Opfer der Ratafirophe murden. Die gemeinfame Beerdigung ber Rinder findet beute, Dienftag, nachm 4 Uhr bon ben elterlichen Wohnungen aus flatt.

" giebrich, 10. April. Gin Dandler, ein Taglohner und eine Frau murben babei abgefaßt, als fie anscheinenb gehamftertes Weigenmehl in größeren Dengen mit nennens. wertem Breisauffclag an einen hiefigen Badermeifter ablieferten. Das Debt wurde beschlagnahmt und dem Lebensmittelamt überwiefen. Die Betreffenben tamen jur Angeige.

\* genobeim, 11. April. Die Jago nach ber Falfchmungerbande war bis jest ohne Erfolg. Rach wie bor werden faliche 50-Bfennigftude ber Stadt Benshein in Berfebr gebracht. Die nachgemachten Stude find aus Blet und laffen fich leicht biegen.

### Mainzer Börfe.

S Maing, 9. April. In Unbetracht ber rfidgangifden Balutawar ber Bertebr in faft allen Artiteln febr ruhig. Dafer war bei gurfidgebenben Breifen fart au-geboten. Gbenfo war bas Angebot in Futterriben bei wefentlich niedrigeren Breifen groß. Rleefasten war ge-bridt, ba bie Saat balb beenbet ift. Rach Lugerne war nod, einige Rachfragen in guten Qualitaten. Rottlee mar bernadläffigt. Der Beind bes Marftes mar febr gut. Berantwortlicher Schriftleiter: Mlegander Enbres, Ettville.

Eingefandt.

Bur bie unter biefer Aubrik fiebenden Artikel bernimmt bie Schriftleitung nur eine prefgefegliche Berantwortung.)

Gine juriftifde Frage. Bas follte, mihr beltraft werden, ungerechte Beite lung unferer rationierten Bebensmittel etc. ober Diebfraht ?

### Bereins - Nachrichten.

"Rathol. Gesellenverein, E. B.": Mittwoch, den 14. April 1920, 8 Uhr abends, Bersammlung verdunden mit der "Absichteds»Feier" des Präses. Es ist Ehrenpflicher Mittglieder sowie der Ehrenmitglieder sich zu deteiligen. Rathol. Rausm. Berein Oberrheingau, Etwille: Mittwoch, den 14. April 1920, abends 7½ Uhr: Gesellige Fasammenkunst im Bereinslokal Gasthaus "Iur Eintracht." Radsahrer-Riub: Sounabend, den 17. April, abends 8 Uhr, Bersammlung im "Kath. Bereinshaus"
Ruder-Berein Eltville: Mittwoch den 14. April 1920, abends 8 Uhr, Versammlung im "Bahnhos-Hotei".

"Rheingauer Beobachter": Telef. 269.



## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und überaus reichen Blumenspenden bei dem Hinscheiden meines innigstgeliebten, unvergesslichen Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkels und Neffen

### Peter Watzelhan

sagen .wir unseren tiefgefühlten Dank. Besonders danken wir dem "Reichs-bund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegs-hinterbliebenen der Ortsgruppe Eltville", den Beamten und Angestellten der "Städischen Warenstelle", den Altersgenossinnen und Altersgenossen und allen denen, welche dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

### Frau Katharina Watzelhan Ww.

geb. Koch und Kinder.

Eltville, Mannheim, Biebrich, Wiesbaden den 12. April 1920,

### 

## Unterhaltungs-Abende

am Rhein und Main. Leitung : Schauspieler C. Clouth, Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. April, abends 8 Uhr im "Hotel Reisenbach", Eltville,

Rezitatorin Frau Dr. Marthe Schäffer-Chamonté, Berlin, Schauspieler C. Clouth,

ehem, Mitglied des Residenz-Theaters Wieshaden, Lothar Stein, shem. Mitglied des Residenz-Theaters Wiesbaden, Elsa Neesen,

demnächst Mitglied des Nassauischen Landestheaters Wiesbaden. Preise der Platze:

Res. Pl. 5.- Mk., I. Pl. 4.- Mk., II. Pl. 3.- Mk

### Nachmittags 31/2 Uhr: "Märchen-Nachmitttag" für Klein und Gross.

Busch-, Andersen- und Hauff - Märchen,

vorgelesen von Frau Dr. Schäffer-Chamonte und Herrn Clouth.

Preise der Plätze:

Reservierter Plaiz 1 .- Mk., I. Platz 0.50 Mk.

### 

## Weinfeller

mit Padraum und Wohnhaus zu kaufen ober auch mit Wohnung fur fofort ju mieten gefucht.

Angebote unter L. M. 100 an bie Exped. be. Blattes.

## Wegen Umfiellung

Chemischen Gabrit

Biebrich a. Rhein

Rheingauftrage 40/46 find ju verkaufen:

### Transmissionsteile Lager

Bellen Miemenfcheiben Lederriemen

## Rohrleitungen

Bas und Baffer U. und Winfeleisen

Runbeifen Rugeifen

Elektromotore niw.

Berkaufstage : Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr

Aheinganftr. 40/46, giebrich a. Mh.

## Bwangsverfteigerung.

3m Wege ber Zwangsvollftrechung follen am

Mittwoch, ben 14 April 1920, vormittage 11 Uhr. im Gofthaus Diefenthaler, Taunusftrage Rr. 11, bier, folgende

8 Dirichgeloeihe, 12 Rebgeweihe, 2 Taucher (anegeft.). 2 Enten (ausgeft.) und 6 ausgeftopfie fleine Bogel öffentlich meiftbietenb gegen Bargablung verfteigert werben. Gliville, ben 12. Afpril 1920.

Wagner, Berichtsvollzieher in Eliville.

### Verkauf von

Villen. Wohn-, u. Geschäftshäusern, Grundstücken, Landgütern, kl. landw. Betrieben, Industriebetrieben u. Land-

häusern m. gr. Garten in Wiesbaden u weiterer Umgebung (Rheingau, Taunus bis Frankfurs a. M.) vermittelt schnell u.

Grundstücks-Markt G. m. b. H. Wiesbaden, Schwalbasherstr. 4. Telefon 5384.

Bon Monnerstay ab fcone

## Ferkel u. Läuferschweine,

ju verlaufen.

Meggermeifter Cbelhaufer. Sattenheim (Reuban.)

## Gothaer Lebens versicherungsbanka.G.

Bisher abgeschlossene Versicherungen

2 Milliarden 580 Millionen Mark.

Alle Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute.

as Neus verteilhafte Versicherungsformen, Es insbesondere Invaliditätsversicherung, Gewährung der Versicherungssummen in Renten und die Mitversicherung ergänzender Witwenrente ermöglichen denkbar vollkommenste Fürsorge.

Nahere Auskunft bei :

Pit. Mohr, Eltville.

## Diebstahl,

Brud, Letage, Anfruhr u. Blunberung !

Gegen bieje Befahren bei Bahn-, Schiff- iffuß- u feemarts fowle Lands Transporte (Suhre und Muto)

### verfichern

Sie 3bre Waren (Weine u. bergl.) - Berfand ober Bejug - flets gu geitgemaffen Bedingungen und billigften Bramten bet ber Speditionofirma

### Jacob BURG, Eltville a. Rb.,

Gernfpr. Dr. 12. - Drabtanichrift: Spediteur Burg. Bertreter für Die Rheinfchiffahrt, Bertreter für Eranport-Berficherung, Feuer. Unfall., Ginbruch . Diebftahl-, Saftpflicht., Glas- und bergl. Berficherungen.

wenn Sie eingebend über alle Borgange in Bolt ik und Birtichaft unterrichtet fein wollen und auf gute Unterhaltung Wert legen, Die

## "Berliner Abendpost"

Täglich ericheinend. Mit ben Beilagen Beit-bilder, Deutsches Beim, Rinberheim (alle brei reich illustriert) und Gerichtsfaal nur

## 2.50 Mk. monatlich.

Beftellungen bei ber Boft und ben Brieftragern Brobenummern vom Berlag: Berlin 620 68.

Preiswerte

Sacco-Anzüge

Ml. 295, 395, 500, 675

n

toge !

bühre

une

belle

ein 9

Gebü

到他

angre

Derst

Maje

ohne

Den !

6

Sport-Paletots und Ulster

Einzelne Hosen Mk. 45, 69, 90, 150, 210

Mk. 275, 420, 600, 800

Echle Münchener Loden-Mäntel und Capes für Herren und Damen.

Konfirmanden- u. Kommunikanten: Anzüge, Knaben-Sakko und Joppen-Anzüge, einzelne Knie- und Leibhosen.

Bruno Wandt, Wiesbaden, Kirchg. Se.

Segen Katarrhe mser



Unabhängige

## Frau od. Mädden

für Sansarbeit gefucht, tage-

Eranger, Scharfenfteinftr. 10.

## Wir jugen

für fofort einen braben, jungen Dann in bie fauf. mannifche Lehre.

> Weitlauff u. Beil, Gituille.

Chrliches, fleißiges

## Mädchen,

welches icon gebient hat, in Beichaftshaus ge i ucht. Lohn 80 - MR. bei guter Beköftigung. Fran Adolf Anöbgen,

Randbad (Befterwalb). Telefon 97. Melbungen und Anfragen bei

30h. Arteger Wwe., Eltville, Gutenbergftraße 32. Grafferes, biefiges, taufm.

Bure fucht möglichft fefort

mit guter Soulbildung.

Angebote unter 31. 100 on die Erped. d. Bl

Arbeiter, kinderl., Witwer, 50 3. a., eo., wilnicht fich mit kin-derl. Witwe oder all. brav. Madden wieder gu verebelichen. Angebote mit legtem Bilb unt. 3. 3. 20" an ben Berlag by. Blattes erbeten.

Wegen Berkl. bes Fuhrwerko

### 1 Baar Ichone Fumsvierde ju verkaufen bet

Belsbergitr. 11, Miesbaben.

Stedizwiebeln, Didwurg, Hafer

find von Radm. 2 Uhr ab gu haben bet

Fint, Jahnfliage 6.

Rhabarber, Spinat. Gemujepflanzen empfiehlt

> Martin Dief, Gartnerei, Erbacherlanbftr.

Rompl. SchlafsBimmer, Rompl. Rüchen, 2Bohnzimmer-Möbel, Einzelne Wobel.

Bertikos, Rleibers Schränke, Ruchens Schränke, Tifche, Stühle uim. gu den billigften preifen.

Kaufhaus Max Eis, Spezial-Mbt. für Möbel. Telefon 98. Eltville.

Buddrucker-Lehrling

mit gnten Soultenntniffen gefucht.

"Rheingauer Besbachter" Schwalbacherftrage.

XXXXXXXXXX



schwarz / gelb / braun / rothraun

Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mains

125

100